Manne mit Schnöiz

Autor(en): **Aebi, Anton**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **82 (2007)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-717305

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Manne mit Schnöiz

Am 28. und 29. April 2007 fand in Bern/Belp der 48. Berner Zweitagemarsch statt, dies nachdem der schweizerische Marsch 2006 noch als definitiv letzte Auflage angekündigt worden war.

HPTM ANTON AEBI, BOLLIGEN

Dank der Initiative von OK-Präsident Hptm Ruedi Lehmann, auch Zentralpräsident des Schweizerischen Verbandes Mechanisierter und Leichter Truppen (SVMLT), ist der legendäre Zweitagemarsch in Bern wieder auferstanden. Trägerschaft ist der SVMLT. Als 48. Auflage wurde er unter dem Titel «Berner Zweitagemarsch» ausgeschrieben.

Ein kleines Team um den OK-Präsidenten setzte sich in relativ kurzer Zeit dafür ein, die Berner Veranstaltung nicht in Vergangenheit geraten zu lassen. Am 18. Dezember 2006 fand die erste OK-Sitzung statt! Vorerst sollte in diesem Jahr alles etwas einfacher, aber dennoch perfekt auf die Beine gestellt werden. So umfasste das Angebot nur Distanzen über 30 und 40 Kilometer für die Kategorien Militär, Polizei, Grenzwacht- und Kadettenkorps.

Trotzdem, und dies zeigt deutlich das Bedürfnis aus Sicht der Teilnehmer, haben sich knapp 400 Personen, davon rund 150 aus dem Ausland, angemeldet. Als Ziel galt es, sich für den grössten Marschanlass der Welt, den Viertägeler in Nijmegen vom 17. bis 20. Juli 2007, vorzubereiten. Um im Schweizer Marschbataillon aufgenommen zu werden, müssen mindestens 300 Trainingskilometer geleistet werden.

Zügig durch Bern.

In diesem Jahr wurde der General-Guisan-Marsch in Spiez als Pflicht-Marsch bezeichnet. Dies könnte sich wieder ändern, wie der OK-Präsident nach Aussagen des Kommandanten des Kompetenzzentrums Sport und Prävention und Marschkommandant in Holland, Oberst i Gst Jean-Jacques Joss, verlauten liess.

Herrliche Marschstrecken

Die treuen Teilnehmer am Zweitägeler konnten alle vom bisherigen Medaillenangebot profitieren. Einen schönen Blumenstrauss erhielt Fw Rosmarie Hohermuth, welche an allen (48) Anlässen für den Sanitätsdienst zuständig war und dabei viele Bobos verarztet hat. Von den Veteranen der Marschgruppe MLT absolvierte Oberst Hansjürg Weber seinen 44. Zweitägeler und Adj Uof Hans Plüss trat mit Jahrgang 1919 an.

Start und Ziel waren in Belp bei Bern. Am Samstag ist die allgemeine Richtung Gürbetal südwärts nach Kirchdorf (Abzweigung der 30-km-Strecke) bis nach Wattenwil – Mühlethurnen – Kaufdorf – Belp und zu den Rastplätzen in Gerzensee und Toffen. Am Sonntag gehts hinter dem Gurten, Berns Hausberg, bis nach Köniz (Rastplatz) – Herzwil (Rastplatz bei Liebiwil), in Bern vor dem Casino vorbei – Marzili – Eichholz (Rastplatz) zurück ans Ziel nach Belp.

Das bezaubernde Ambiente am Viertagemarsch von Nijmegen lässt niemanden kalt, wenn an vier Tagen über 40 000 Marschierende aus der ganzen Welt vor grossen Zuschauermassen mit entsprechendem Tamtam auf den gesamten Marschstrecken begleitet und angefeuert werden und den Einmarsch in Nijmegen auf der über 10 km langen Via Gladiola vor einer Million Enthusiasten erleben können.

Ausblick auf 2008

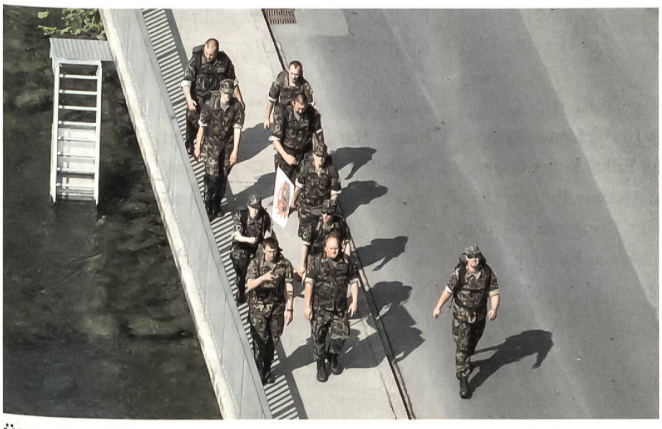
Das OK plant rechtzeitig. Der Anlass im Jahre 2008 ist schon vorprogrammiert, 17. und 18. Mai 2008. Es ist geplant, das Angebot wieder hochzufahren. Konkret: 20-, 30- und 40-km-Strecken. Der Anlass soll wieder internationaler und unter dem Namen «Schweizerischer Zweitagemarsch» bekannt werden. Es werden wieder alle Arten von Gruppen ab sechs Personen sowie Einzelmarschierer zugelassen. Weitere Einzelheiten sind unter www.berner2tagemarsch.ch oder berner2tagemarsch@bluewin.ch veröffentlicht oder können unter der Postadresse: Berner Zweitagemarsch, Postfach 231, 3052 Zollikofen, verlangt werden.

Es darf verraten werden, dass die 50. Auflage 2009 schon ins Visier genommen wird. *aeb.*

Hptm Anton Aebi, Rubrikredaktor Sport. Bilder von Franz Knuchel.

Schön gestaltet.

Stadtpolizei Bern.



Über die Brücke.

Gut in Form.

Präsentes Neuenburg.

Adj Uof Hans Plüss, Jahrgang 1919.

Verkehrskadettinnen.

Gäste aus den USA.

Marschtüchtige Bundeswehr.